Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 37

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

um 50 %, bei Lang- und Blochholz um 20 %, bei Schleif- und Grubenholz sowie Telegraphenstangen um 60 %. Für die gleichen Mengen sind als Abgabe zu zahlen: Für Schnittholz, Lang- und Blochholz 6 Goldkronen, für bezimmertes Bauholz, Schwellen, Schleif- und Grubenholz und Telegraphenstangen 3,75 Goldkronen, für Kistenteile, Bretter und Brennholz 2 Kronen.

Verbandswesen.

(Mitget.) **Der Gewerbeverband der Stadt Luzern** hat in einer gut besuchten Versammlung eine Gewerbeausstellung beschlossen. Für die Abhaltung der Ausstellung ist das Jahr 1924 in Aussicht genommen, sofern sich die allgemeine Weltlage bis dorthin etwas mehr stabilisiert haben sollte. Ob die Veranstaltung nur städtischen oder aber kantonalen Charakter haben wird, soll noch näher geprüft werden. Jedenfalls eignet sich der Platz Luzern besonders gut für eine Gewerbeausstellung, nicht nur, weil der Fremden wegen auf eine hohe Besucherzahl zu rechnen ist, sondern weil dem Gewerbeverband die vom Sängerfest her vielen bekannte große Halle zur Verfügung steht, was die Installationskosten ganz wesentlich verringert. Wenn es der Gewerbeverband versteht, der Ausstellung einen etwas modern gehaltenen Stempel aufzudrücken, was bei der derzeitigen vorzüglichen Leitung des Verbandes ohne weiteres vorausgesetzt werden kann, so darf der Veranstaltung ein gutes Gelingen prophezeit werden. R.

Holz-Marktberichte.

Holzverkehr und Holzhandel im Kanton Glarus. (Korr.) In den Berg- und Waldgegenden ist reges und bewegtes Leben und Treiben eingekehrt. Man ist nämlich bei der guten Schlittbahn emsig damit beschäftigt, die im schneefreien Vorwinter geschlagenen Holzvorräte in die Talschaften nach den Lagerplätzen zu befördern. In vielen Waldungen gab namentlich auch das Aufrüsten des Windwurfholzes, verursacht durch die orkanartigen Windstürme der letzten Monate, viel Arbeit. Wer Gelegenheit hatte, im Vorwinter die Berg- und Waldgegenden zu durchwandern, mußte leider konstatieren, daß die heftigen Sturmwinde durchwegs einen weit größern Schaden angerichtet hatten, als anfänglich angenommen wurde. Namentlich wurden die jüngern Waldbestände, in der Höhe von 800—1000 m über Meer liegend, arg

geschädigt. Der Holztransport zur Winterszeit ab den Bergen ist eine höchst mühsame, beschwerliche und mit vielen Gefahren verbundene Arbeit. Unglücksfälle leichterer oder schwererer Art kommen alljährlich ziemlich öfters vor. Währenddem öfters in den untern Lagen die Schlittbahn für den Verkehr bald zum Abschlusse kommt, muß in den höhern Lagen infolge der heftigen Schneestürme oftmals mit Schaufeln und Schneepflügen der Weg gebahnt werden. Die Holzhaufen und Langhölzer liegen nicht selten tief im Schnee begraben, sodaß es vielfach Mühe braucht, sie aufzufinden. In manchen Berggegenden ist zur Winterszeit der Holztransport neben der Pflege des Viehstandes die einzige Arbeit der Anwohner. Im Holzhandel herrscht zur Zeit vermehrtes Leben bei guten Preisen. Die im Vorwinter stattgefundenen öffentlichen Holzversteigerungen von Korporationen und Gemeinden weisen einen günstigen Erfolg auf; namentlich sind die Preise für Brennholz stark in die Höhe gegangen, währenddem schönes Nutzholz je nach Sorte und Qualität ebenfalls noch begehrt ist.

Ueber die Lage auf dem Holzmarkte berichtet die „Schweiz. Dachdecker-Ztg.": Ein merkliches Anziehen der

Anerkannt einfach, aber praktisch,
zur rationellen Fabrikation unentbehrlich, sind

Graber's patentierte Spezialmaschinen
und Modelle zur Fabrikation tadelloser Zementwaren

Kenner kaufen ausschliesslich diese Ia. Schweizerfabrikate.

Moderne Einrichtung für Blechbearbeitung.

Joh. Graber, Maschinenfabrik, Winterthur-Veltheim

2719